

Allgemeine Geschäftsbedingungen von der Pilates Stube – Patricia Kränzlin

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen ("AGB") gelten für den gesamten Geschäftsbereich der Pilates Stube. Die Pilates Stube bietet Kurse, Workshops, Events und Retreats im Bereich Pilates an. Die Pilates Stube empfiehlt einen regelmässigen Kursbesuch, um einen bestmöglichen Trainingserfolg zu erlangen. Um die Kursteilnehmer nicht zu stören und vom systematischen Kursaufbau zu profitieren, ist es wichtig, pünktlich zu den Unterrichtseinheiten zu erscheinen.

2. Vertragsabschluss / Abonnemente & Laufzeit

Die Pilates Stube bietet den Teilnehmern verschiedene Abonnements (Karten) zu unterschiedlichen Kursen und Laufzeiten an. Die verschiedenen Leistungen und Laufzeiten der jeweiligen Karten, können der separaten Karten-Liste entnommen werden. Alle Pilates Stube Karten sind personengebunden und nicht kündbar- oder übertragbar. Die Laufzeit der Karten ist verbindlich. Bezahlte, aber nicht oder nur teilweise benutzte Abos verfallen nach ihrer Gültigkeitsdauer. Es besteht kein Anspruch auf Rückvergütung. Der Vertragsabschluss kommt durch den Abschluss eines Abos zustande. Der Vertrag kommt auf jeden Fall zustande, wenn der Teilnehmer die von der Pilates Stube angebotenen Dienstleistungen in Anspruch nimmt und / oder Produkte direkt kauft.

3. Schnupperkarte / Personaltraining Schnupperstunde / Duett Training Schnupperstunde

Eine Schnupperkarte und eine Personaltraining Schnupperstunde oder eine Duett Training Schnupperstunde kann nur einmal und nur von Personen erworben werden, die in der Pilates Stube noch keine regulären Klassen besucht haben. Der Einstieg in die Kurse ist nach Absprache grundsätzlich zu jederzeit möglich. Vorausgesetzt sind freie Plätze und die gesundheitliche Eignung der Teilnehmer. Es wird jedoch empfohlen, vor dem Einstieg in einen Gruppenkurs eine Personaltraining Schnupperstunde zu besuchen, um die Grundlagen der Pilates Methode und erste Übungen kennenzulernen.

4. Abo-Unterbruch & Verlängerung

In besonderen Fällen (z.B. längere Krankheit, Unfall) können laufende 10er-Karten, um die Dauer der Abwesenheit unterbrochen und verlängert werden. Dies muss umgehend schriftlich mitgeteilt werden auf info@pilates-stube.ch. In jedem Fall ist ein ärztliches Zeugnis einzureichen. Bei Ferien (ab 3 Wochen) oder aus zwingenden beruflichen Gründen können die Abos pro Woche mit einer zusätzlichen Bearbeitungsgebühr von CHF 15 verlängert werden. Solche Verlängerungen müssen schriftlich beantragt werden auf info@pilates-stube.ch.

5. Preise

Vorbehaltlich anderweitiger Offerten verstehen sich alle Preise in Schweizer Franken (CHF). Alle Preise verstehen sich inklusive allfällig anwendbarer Mehrwertsteuer (MwSt). Die Pilates Stube behält sich vor, die Preise jederzeit zu ändern. Es gelten die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Preise gemäss Preisliste der Pilates Stube.

6. Bezahlung

Die Pilates Stube bietet dem Teilnehmern folgende Zahlungsmöglichkeit: Kreditkartenüberweisung mit dem Eversports Onlinetool. Der Teilnehmer ist verpflichtet den in Rechnung gestellten Betrag vor Kursbeginn zu bezahlen. Verrechnung des in

Rechnung gestellten Betrages mit einer allfälligen Forderung des Teilnehmers gegen die Pilates Stube ist nicht zulässig. Der Pilates Stube steht das Recht zu, bei Zahlungsverzug die Lieferung oder Dienstleistungserbringung zu verweigern.

7. Dienstleistungserbringung

Vorbehaltlich anderslautender Vereinbarung, erfüllt die Pilates Stube ihre Verpflichtung durch Erbringung der vereinbarten Dienstleistung. Werden keine weiteren Bestimmungen vereinbart gilt als Erfüllungsort der Sitz von der Pilates Stube.

8. Hilfspersonen

Die Parteien haben das ausdrückliche Recht, zur Erledigung ihrer vertragsgemässen Pflichten Hilfspersonen beizuziehen. Sie haben sicherzustellen, dass der Beizug der Hilfsperson unter Einhaltung aller gesetzlichen Bestimmungen und allfälliger Gesamtarbeitsverträge erfolgt.

9. Pflichten der Teilnehmer

Der Teilnehmer ist verpflichtet, den Kursleiter über allfällige Verletzungen, körperliche Beschwerden oder Schwangerschaft vorab zu informieren. Für Verletzungen während des Trainings wird von der Pilates Stube keine Haftung übernommen.

10. Anmeldung / Stundenplan

Anmeldungen zu den Kursen erfolgen selbständig vom Teilnehmer via Onlinetool. Nach Eröffnung eines Benutzerkontos, kann jeder Teilnehmer seinen Stundenplan individuell und flexibel zusammenstellen, sich über den aktuellen Stand seines Abos informieren oder sich selbständig wieder abmelden falls er verhindert sein sollte. Die Abos können direkt über das Eversports Onlinetool bezahlt werden. Die Teilnehmeranzahl der Kurse ist begrenzt. Verfügbare Plätze sind im Eversports Onlinetool ausgewiesen. Die Pilates Stube empfiehlt den Teilnehmern sich möglichst früh anzumelden und den Platz verbindlich im jeweiligen Kurs zu reservieren. Bei zu wenig Anmeldungen (weniger als 2 Teilnehmer), kann der Kurs von der Pilates Stube annulliert werden. In diesem Fall werden die Teilnehmer persönlich im Vorfeld benachrichtigt.

11. Terminannullierung

Stornierungen von Gruppenkursen, Personal Trainings und Duett Trainings müssen mindestens 24 Stunden im Voraus erfolgen. Ansonsten ist der volle Kursbeitrag geschuldet. Anmeldungen für Workshops, Events und Retreats sind verbindlich. Eine Rückerstattung des Kursbeitrages erfolgt nur bei Krankheit oder Unfall und nur gegen Vorweisen eines ärztlichen Zeugnisses bis 7 Tage vor dem Kurs/Workshop/Event/Retreat-Beginn.

12. Studiobetrieb

Änderungen im Stundenplan oder bei den Trainern können jederzeit erfolgen. Es besteht kein Anspruch auf Rückvergütung. Vertretungen und Ferien sind immer im Onlinestundenplan ersichtlich. Die Pilates Stube behält sich vor, die Kurse in der Ferienzeit zu reduzieren. Die Gültigkeit der Abos beinhaltet Ferienwochen. Es besteht keine Garantie, dass der Kurs immer vom gleichen Kurstrainer geleitet wird. Die Pilates Stube behält sich ebenfalls vor, Kurse ersatzlos zu streichen, wenn es nicht genügend Anmeldungen (weniger als 2 Teilnehmer) hat.

13. **Gewährleistung**

Die Pilates Stube gewährleistet die vereinbarten Dienstleistungen in branchenüblicher Qualität auszuführen.

14. **Haftung**

Die Haftung für jegliche indirekte Schäden und Mangelfolgeschäden wird vollumfänglich ausgeschlossen. Die Haftung für direkte Schäden wird auf den Verkaufspreis der Dienstleistung beschränkt. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht für direkte Schäden verursacht durch Grobfahrlässigkeit oder Absicht. Der Teilnehmer ist verpflichtet, allfällige Schäden von der Pilates Stube umgehend zu melden. Jegliche Haftung für Hilfspersonen wird vollumfänglich ausgeschlossen. Die Versicherung ist Sache des Teilnehmers. Es wird empfohlen eine private Haftpflicht- sowie Unfallversicherung abzuschliessen. Die Pilates Stube übernimmt keine Haftung für den Verlust von Wertgegenständen der Teilnehmer in den Räumlichkeiten.

15. **Immaterialgüterrechte**

Sämtliche Rechte an den Produkten, Dienstleistungen und allfälligen Marken stehen der Pilates Stube zu oder sie ist zu deren Benutzung vom Inhaber berechtigt. Weder diese AGB noch dazugehörige Individualvereinbarungen haben die Übertragung etwelcher Immaterialgüterrechte zum Inhalt, es sei denn dies werde explizit erwähnt. Zudem ist jegliche Weiterverwendung, Veröffentlichung und das Zugänglichmachen von Informationen, Bildern, Texten oder sonstigem welches der Teilnehmer im Zusammenhang mit diesen Bestimmungen erhält, untersagt, es sei denn, es werde von der Pilates Stube explizit genehmigt. Verwendet der Teilnehmer im Zusammenhang mit der Pilates Stube Inhalte, Texte oder bildliches Material an welchem Dritte ein Schutzrecht haben, hat der Teilnehmer sicherzustellen, dass keine Schutzrechte Dritter verletzt werden.

16. **Datenschutz**

Die Pilates Stube darf die im Rahmen des Vertragsschlusses aufgenommenen personenbezogenen Daten zur Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Vertrag verarbeiten und verwenden. Die Pilates Stube ergreift alle Massnahmen, welche zur Sicherung der Daten gemäss den gesetzlichen Vorschriften erforderlich sind. Der Teilnehmer erklärt sich mit der Speicherung und vertragsgemässen Verwertung seiner personenbezogenen Daten durch die Pilates Stube vollumfänglich einverstanden und ist sich bewusst, dass die Pilates Stube auf Anordnung von Gerichten oder Behörden verpflichtet und berechtigt ist Informationen von Teilnehmern diesen oder Dritten bekannt zu geben. Hat der Teilnehmer es nicht ausdrücklich untersagt, darf die Pilates Stube diese personenbezogenen Daten zu Marketingzwecken verwenden. Die zur Leistungserfüllung notwendigen Daten können auch an beauftragte Dienstleistungspartner oder sonstigen Dritten weitergegeben werden.

17. **Änderungen**

Diese AGB können von der Pilates Stube jederzeit geändert werden. Die neue Version tritt 30 (dreissig) Tage nach der Aufschaltung im Onlinetool durch die Pilates Stube in Kraft. Für die Teilnehmer gilt grundsätzlich die Version der AGB welche zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses in Kraft ist. Es sei denn, der Teilnehmer habe einer neueren Version der AGB zugestimmt.

18. Priorität

Diese AGB gehen allen älteren Bestimmungen und Verträgen vor. Lediglich Bestimmungen aus Individualverträgen welche die Bestimmungen der AGB noch spezifizieren gehen diesen AGB vor.

19. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages oder eine Beilage dieses Vertrages ungültig sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. Die Vertragsparteien werden die unwirksame Bestimmung durch eine wirksame Bestimmung ersetzen, die dem gewollten wirtschaftlichen Zweck der ungültigen Bestimmung möglichst nahe kommt. Dasselbe gilt auch für allfällige Vertragslücken.

20. Vertraulichkeit

Beide Parteien, sowie deren Hilfspersonen, verpflichten sich, sämtliche Informationen welche im Zusammenhang mit den Leistungen unterbreitet oder angeeignet wurden, vertraulich zu behandeln. Diese Pflicht bleibt auch nach der Beendigung des Vertrages bestehen.

21. Höhere Gewalt

Wird die fristgerechte Erfüllung durch die Firma, deren Lieferanten oder beigezogenen Dritten infolge höherer Gewalt wie beispielsweise Naturkatastrophen, Erdbeben, Vulkanausbrüche, Lawinen, Unwetter, Gewitter, Stürme, Kriege, Unruhen, Bürgerkriege, Revolutionen und Aufstände, Terrorismus, Sabotage, Streiks, Atomunfälle resp. Reaktorschäden unmöglich so ist die Firma während der Dauer der höheren Gewalt sowie einer angemessenen Anlaufzeit nach deren Ende von der Erfüllung der betroffenen Pflichten befreit. Dauert die höhere Gewalt länger als 30 (dreissig) Tage kann die Pilates Stube vom Vertrag zurück treten. Die Pilates Stube hat den Teilnehmern bereits geleistetes Entgelt vollumfänglich zurück zu erstatten. Jegliche weiteren Ansprüche, insbesondere Schadenersatzansprüche infolge vis major sind ausgeschlossen.

22. Anwendbares Recht / Gerichtsstand

Diese AGB unterstehen schweizerischem Recht. Soweit keine zwingenden gesetzlichen Bestimmungen vorgehen, ist das Gericht am Sitz von der Pilates Stube zuständig. Der Pilates Stube steht es frei, am Sitz des Beklagten eine Klage anzuheben.